

Dezernat: VI Amt: Amt für Stadtentwicklung und Statistik (15)			
Grüne	29.09.11 TOP 8.3.3 10.05.12 TOP 8.1.10 02.07.12 TOP 8.1.1	Chancengleichheit beim Zugang zu den neuen Medien	Die Verwaltung hat den Auftrag der Bezirksvertretung durch schriftlichen Bericht am 02.07.2012 beantwortet. Aus der Niederschrift vom 10.07.2012 geht keine weitere Beauftragung der Verwaltung hervor. Inzwischen gibt es bei der OB die Medienstabsstelle (OB-8 Stabsstelle für Medien und Internetwirtschaft) zur Bündelung dieser Themen.
Grüne	08.03.12 TOP 8.3.7	Bürgerbefragung zum NahVersorgungszentrum in Esch	Der Regionalrat hat in seiner Sitzung am 25. September 2015 den Beschluss zur Offenlage der Regionalplanänderung Esch/Auweiler gefasst. Die Offenlage hat zwischenzeitlich stattgefunden. Zur Sicherung einer Grünzäsur zwischen den Ortsteilen Esch und Auweiler wird der Freiraum als „Regionaler Grünzug“ dargestellt. Damit ist eine Realisierung des vorgeschlagenen Nahversorgungszentrums Esch/Auweiler nicht mehr möglich, auch wenn die Änderung des Regionalplans formal noch nicht ganz abgeschlossen ist. Dem entsprechend macht eine Bürgerbefragung zum NVZ keinen Sinn mehr und entfällt damit. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017.
CDU	28.02.13 TOP 7.1.10	Image des Stadtbezirks Chorweiler	Der Bericht zum Thema „Image Chorweiler“ ist fertiggestellt. Sobald die verwaltungsinterne Abstimmung abgeschlossen ist, wird der Bericht der BV in einer der ersten Sitzungen in 2018 vorgelegt.
Grüne	26.11.15 TOP 8.3.3 12.05.16 TOP 8.1.1	Gestaltung des Tunnels am Pingenweg in Lindweiler	In der Sitzung am 11.05.2017 hat die BV 6 die Beschlussvorlage (0519/2017) zu der Gesamtmaßnahme (Entwässerung, Straßenbau, Wandgestaltung) einstimmig beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung im Rahmen des IHK Lindweiler beauftragt.
Interfraktionell	12.05.16 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss TOP 14.2.2	Umsetzung STEK Wohnen hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau	Der Rat hat am 20.12.2016 nach Vorberatung im STEA am 15.12.2016 die Flächenvorlage mit Änderungen beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017.

Interfraktionell	07.09.17 TOP 9.1.6 Geänderter Beschluss	Verfügungsfonds Chorweiler Mitte	<p>Das Programm begann mit Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 26.01.2017 am 01.02.2017. Zur Bekanntmachung wurden Pressemitteilungen ausgegeben, Plakate ausgehängt, Flyer verteilt und an alle ortsansässigen Vereine und Institutionen in einer Auflage als Postsendung verschickt.</p> <p>Es wurden im Jahreszeitraum 6 Anträge eingereicht. 5 Anträge wurden positiv beschieden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Künstlerische Gestaltung des Durchgangs Uppsalasteig (durchgeführt) - Blumen statt Beton, Osloer Straße (durchgeführt) - Kunst mit Chorweiler Kids, Osloer Straße - Jung und Alt entdecken Welten (in Durchführung) - Styles & Hoops (durchgeführt)
Interfraktionell	23.11.17 TOP 9.2.2 Geänderter Beschluss	Starke Veedel – Starkes Köln Hier. Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.2 „Prozessbegleitende Evaluation“ in elf Sozialräumen	Der Stadtentwicklungsausschuss (14.12.2017) hat die Beschlussvorlage ungeändert beschlossen.

Dezernat: VI
Amt: Gebäudewirtschaft
(26)

CDU	30.11.17 TOP 7.2.1	Entwicklung Förderschule Soldiner Straße in Lindweiler	Die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln ist nicht für die Einrichtung oder die Beauftragung neuer zusätzlicher Räume in Schulen zuständig. Sie benötigt dazu einen Auftrag des Amtes für Schulentwicklung. Dieses wird die Anfrage in der Sitzung am 01.02.2018 mit der Mitteilung 0032/2018 beantworten, welche eine Darstellung des aktuellen Sachstandes enthält.
-----	-----------------------	---	---

**Dezernat: VI
Amt:
Stadtplanungsamt
(61)**

SPD	30.04.09 TOP 8.3.4	Öffentlich geförderter Wohnungsbau in der Causemannstraße in Köln-Merkenich	Für den Bereich des städt. Grundstücks mit dem Übergangsheim besteht der Bebauungsplan Nr. 6654/03, der hier ein Mischgebiet mit überbaubaren Grundstücksflächen durch Baugrenzen, eine I-II-geschossige Bauweise, GRZ 0,4 und GFZ 0,8, festsetzt. Nach der Aufgabe und dem Abbruch des Übergangsheimes soll dort nunmehr öffentlich geförderter Wohnungsbau realisiert werden.
CDU, SPD, Grüne	16.12.10 TOP 8.3.2	Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung in der „Höfesiedlung“ in Köln-Seeberg	Für einen Teilbereich sind Grundstückseigentümer bei der Verwaltung vorstellig geworden, um die Voraussetzungen für eine weitere Bebauung auf mehreren Hinterlandflächen auf Grundlage eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abzustimmen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
Interfraktionell	21.01.16 TOP 9.2.3 Geänderter Beschluss	Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/-Merkenich, 7. Änderung	Mit der Offenlage der 7. Änderung Gewerbegebiet Langel ist im 1. Quartal 2018 zu rechnen.
Interfraktionell	25.02.16 TOP 9.1.2 Geänderter Beschluss	Platzgestaltung Marienberger Hof in Köln-Lindweiler im Rahmen des Programmes "Soziale Stadt", Maßnahme "Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler"; hier: Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung der Ausführungsplanung	Die Beschlussfassung zur Beauftragung der Verwaltung zur Ausarbeitung der Ausführungsplanung ist erfolgt. Der Zuwendungsbescheid des Landes NRW zur Neugestaltung des Platzes ist Ende 2016 eingegangen. Der Baubeschluss ist gefasst. Die Ausschreibung wird derzeit erstellt. Baubeginn soll in 2018 erfolgen.

Interfraktionell	15.12.16 TOP 9.2.4 Geänderter Beschluss	Städtebauliches Planungskonzept "Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord"; Stellungnahme zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)	Der Stadtentwicklungsausschuss hat 15.12.2016 über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen und die Verwaltung beauftragt, den Vorhabenträger zu veranlassen, auf Grundlage des Entwurfs des 1. Preisträgers einen Bauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Der Bebauungsplan-Entwurf hat vom 26.10. bis zum 27.11.2017 offen gelegen. Der Satzungsbeschluss soll bis April 2018 erfolgen.
SPD	09.03.17 TOP 8.3.2	Keine Verlagerung des städtischen Großmarktes nach Lindweiler/Volkhoven/Weiler	Der Rat der Stadt Köln hat sich Mitte 2017 für den Standort Marsdorf für die Verlagerung des Großmarktes/Frischezentrum entschieden.
Interfraktionell	11.05.17 TOP 8.3.1	Umwidmung der Fläche des alten Festplatzes am Friedhof Weiler	Sobald Arbeitskapazitäten im Fachamt zur Verfügung stehen, wird eine Vorlage zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes in den Stadtentwicklungsausschuss eingebracht.
Interfraktionell	11.05.17 TOP 9.2.7 Geänderter Beschluss	Nationale Projekte des Städtebaus: „Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel“; Umgestaltung des Liverpooller Platzes und des Pariser Platzes sowie des Lyoner Platzes“; Baubeschluss	Mit der Ausführung der Baumaßnahmen soll Mitte 2018 begonnen werden. Ende 2019 sollen die Plätze fertiggestellt sein.
Interfraktionell	08.06.17 TOP 8.3.1	Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler	Die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Beschlussfassung der BV 6 zur erneuten Prüfung von Potentialflächen für den Wohnungsbau wurde in den Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses am 21.09. und 14.12.2017 zurückgestellt.
Interfraktionell	05.10.17 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss	Damiansweg in Köln/Volkhoven/Weiler; Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt im 1. Quartal 2018 im Rahmen einer Abendveranstaltung im Bezirk.

Interfraktionell	05.10.17 TOP 10.2.1	Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1-9	Bei den Vorhaben nach § 34 BauGB mit mehr als 20 Wohneinheiten handelt es sich um dem Stadtplanungsamt bekannte Vorhaben. Eine Auflistung der genehmigten Vorhaben nach § 34 BauGB ab fünf Wohneinheiten ist nicht möglich, da beim für die Baugenehmigungen zuständigen Bauaufsichtsamt keine derartige Statistik geführt wird.
CDU	23.11.17 TOP 8.3.2	Sachstandsmitteilung zu den Flächen für den Wohnungsbau im Stadtbezirk Chorweiler	Die Beantwortung der Anfrage wird in der Sitzung am 02.01.2018 im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgen.

Dezernat: VI
Amt:
Bauverwaltungsamt
(62)

Interfraktionell	26.01.12 TOP 8.3.1 08.03.12 TOP 8.1.1	Ausgestaltung des Retentionsraumes Worringen	Zwischenzeitlich wurden die Planfeststellungsunterlagen auf Veranlassung der Bezirksregierung öffentlich ausgelegt. Hierüber – und über die städtische Stellungnahme zu dem Projekt – wurde die Bezirksvertretung Chorweiler mit der Mitteilung 2927/2016 in der Sitzung vom 29.09.2016 informiert. Das Planfeststellungsverfahren läuft noch, daher kein neuer Sachstand zum 31.12.2017.
	08.03.12 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss 06.02.14 TOP 10.2.2	Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) – Retentionsraum Worringer Bruch	
CDU	07.09.17 TOP 8.3.2	Entwidmung eines Teilstückes einer Gemeindestraße in Heimersdorf	Die Widmung des Teilstückes der Straße Taborplatz von der Platzfläche bis zur hinteren Grenze des Grundstücks Taborplatz 3 - 9 in Köln-Heimersdorf (Gemarkung Longerich, Flur 21, Teilfläche aus Flurstück 2724) als Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den Anliegerverkehr wurde gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) am 06.12.2017 im Amtsblatt der Stadt Köln öffentlich bekanntgemacht.
Interfraktionell	14.12.17 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss	Planfeststellungsverfahren für den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Nord (BAB 1 / BAB 57) einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an Verkehrswegen und Anlagen Dritter auf dem Gebiet der Stadt Köln	Die Stellungnahme im Planfeststellungsverfahren für den Umbau des AK Köln-Nord wurde vom StEA beschlossen. Der Wunsch nach einer umfassenden Informationsveranstaltung zu verschiedenen größeren Straßenbaumaßnahmen wurde an das Amt für Straßen und Verkehrstechnik weiter geleitet.

**Dez. VI
Amt: Amt für
Landschaftspflege und
Grünflächen
(67)**

Interfraktionell	16.10.08 TOP 8.3.7	Pescher See	In 2016 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt: Freistellung von insgesamt 6 Sichtschneisen rund um den See; Abpflanzung / Versperrung illegaler Trampelpfade zum Seeufer; Vegetationspflege am Seerundweg; Überarbeitung der Rundwegmöblierung in Teilbereichen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017.
CDU	27.11.08 TOP 8.3.1	Ausweisung eines geschützten Landschaftsteils	Die Fläche liegt im baulichen Außenbereich. Eine Unterschutzstellung als geschützter Landschaftsbestandteil könnte nur durch den Landschaftsplan erfolgen. Dazu muss der Landschaftsplan in einem förmlichen Verfahren geändert werden, in dem auch die Bezirksvertretung beteiligt wird. Im Rahmen der am 18.12.2012 vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Landschaftsplans wird die Verwaltung eine Festsetzung der Fläche als Geschützter Landschaftsbestandteil prüfen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017.
SPD	27.11.08 TOP 8.3.5	Landschaftsplan Köln NSG 22	Zu 1.: Die Sperrung der parallel zum Stöckheimer See befindlichen Straße ist bereits im Entwurf der Beschlussvorlage zur 9. Änderung des Landschaftsplans berücksichtigt. Die Sperrung kann jedoch erst nach Herrichtung der Nassabgrabung, nördlich der Venloer Straße, erfolgen. Seit Frühjahr 2016 ist der Weg dauerhaft für den Durchgangsverkehr durch Poller und Findlinge gesperrt. Zu 2.: Der angesprochene Abschnitt des Stöckheimer Weges wurde als Rad- und Fußweg hergerichtet und auf Höhe der Zufahrt zur Kleingartenablage durch eine Schranke gesperrt. Maßnahme ist umgesetzt. Zu 3.: Die Errichtung einer Aussichtskanzel auf städtischen Flächen ist aus Platzgründen nicht möglich. Seitens der Eigentümer benachbarter Grundstücke besteht keine Bereitschaft, Flächen zur Verfügung zu stellen bzw. die Errichtung einer Aussichtskanzel zu dulden. Auf der 5 m breiten städtischen Wegeparzelle wurde im ersten Quartal 2010 eine Infotafel aufgestellt. Trotz mehrmaliger Aufforderung – auch mittels eingeleiteter ordnungsrechtlicher Verfahren – ist der Betreiber seinen Pflichten zur Anpflanzung von

heimischen, standortgerechten Sträuchern nicht nachgekommen. Diese Kompensationsmaßnahme setzt die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer voraus. Das Fehlen der Einverständniserklärungen stellt ein Versäumnis des Betreibers (Engriffsverursacher) dar. Nach Abwägung aller wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte und insbesondere unter Berücksichtigung der bereits entwickelten Vegetationsstrukturen wird von weiteren Verfahren abgesehen.

Maßnahme ist durch Selbstbegrünung umgesetzt.

Zu 4.:

Die im Bereich der Baadenberger Senke derzeit bestehende, befestigte Zufahrt kann nach Auflösung / Entfernung der Baustelleneinrichtung entsiegelt werden. Regelungen hierzu ergeben sich aus den Vorgängen zum Kiesgrubenbetrieb.

Aufgrund einer Altlastenproblematik kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden.

Zu 5.:

Die 9. Änderung des Landschaftsplans enthält textliche Festsetzungen zum Angeln im zukünftigen Naturschutzgebiet. Die Verwaltung wird weitergehende, verbindliche Vereinbarungen schließen.

Zusatzbeschluss:

Die Verwaltung unterstützt grundsätzlich durchgängige Radwegeverbindungen im Zweckverbandsgebiet. Für die Herrichtung des hier gemeinten Weges sind Abstimmungen und Planungen erforderlich. Ferner muss die Finanzierung gesichert sein. Die Maßnahme kann in eine Bedarfsliste aufgenommen werden.

Die Akteneinsicht in die Verträge mit den Angelvereinen wurde durch das Amt des Oberbürgermeisters gewährt.

Im Naturschutzgebiet ist das Angeln nicht zulässig, der Punkt ist somit erledigt.

Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017.

CDU	08.07.10 TOP 8.3.5 23.09.10 TOP 8.1.4	Historische Baudenkmäler auf dem Friedhof in Esch	Ende 2017 wurde über ein Restaurationsbüro die Kosten- bzw. Auftragsermittlung in die Wege geleitet.
SPD	12.05.11 TOP 8.3.2 29.09.11 TOP 8.1.5 08.03.12 TOP 8.1.3	Ungeschützte Zugänge zum NSG Rheinaue Merkenich Langel (NS 1)	Die Prüfung und ggfs. Instandsetzung vorhandener Absperrungen wird in 2018 fortgesetzt.

CDU	31.01.13 TOP 11.1.3 18.04.13 TOP 11.1.4	Attraktive Angebote für Jugendliche im Stadtbezirk Chorweiler	Dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen stehen keine Haushaltsmittel für die Errichtung einer Slackline-Anlage zur Verfügung. Die Kosten pro Anlage bestehend aus fünf Pfosten belaufen sich auf rund 15.000 €. Möglich wäre die Installation einer Anlage im Bereich der Skateranlage im Grünzug Chorweiler Nord (zwischen Weichselring und Langenbergstraße), wenn die Bezirksvertretung hierfür Mittel aus dem Stadtverschönerungsprogramm bereitstellen würde In der Sitzung vom 23.11.2017 wurden keine Finanzmittel im Stadtverschönerungsprogramm 2017 für diese Maßnahme eingestellt. Der Antrag ist hiermit als erledigt zu betrachten.
CDU	12.03.15 TOP 8.3.5 30.04.15 TOP 8.1.2	Nächtliche Schließung von Friedhöfen	Der mit Session-Vorlage 0958/2015 zur Sitzung am 30.04.2015 mitgeteilte Sachstand ist unverändert. Die Friedhofsverwaltung wirbt durch öffentliche Aushänge auf allen Friedhöfen darum, ehrenamtlich Schließdienste zu übernehmen. Die diesbezüglichen Bemühungen sind bislang erfolglos geblieben. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
Interfraktionell	26.11.15 TOP 8.3.1	Wassererlebnispfad vom Pulheimer Bach bis zum Rhein	Die BV 6 hat am 21.01.2016 beschlossen, für die Maßnahme 20.000,-€ aus Mitteln für die Stadtverschönerung bereit zu stellen. Des Weiteren wurden Fördermittel bei der Marga und Walter Boll-Stiftung beantragt und bewilligt. Eine Schenkungsvorlage wird in Kürze eingebracht.
Interfraktionell	26.11.15 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss	Bebauungsplangebiet Kriebelpfad; Bebauungsplan 59580/04 in Köln-Worringen Hier: Grünplanungskonzept der Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen	Am 10.12.2015 stimmte der Ausschuss für Umwelt und Grün einstimmig dem geänderten Beschluss zu: Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt das Grünplanungs-Konzept für die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 59580/04 Kriebelpfad in Köln-Worringen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Maßnahmen nach Beendigung des Straßenendausbaus umzusetzen. Der Straßenendausbau der Anliegerstraßen wird voraussichtlich im Frühsommer 2018 beginnen. Einige Grünausgleichsmaßnahmen sind der inneren Erschließung zugeordnet und können über die Eingriffsverursacher refinanziert werden, sofern dies vor Widmung der Straßen erfolgt. Insofern ist es notwendig, den Ausbau der Grünausgleichsmaßnahmen und den Straßenendausbau aufeinander abzustimmen. Die Grünmaßnahmen werden für die 2. Jahreshälfte 2018 terminiert. Die Planung des parallel zur Alte Straße verlaufenden Fuß- und Radweges ist in der Bearbeitung und wird im Laufe des Jahres 2018 beendet. Bei der Grünplanung wurde dieser Straßenausbau entsprechend berücksichtigt.

Interfraktionell	11.05.17 TOP 8.3.2	Aufstellung von Bänken und Tischen im Seeberger Park	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
Interfraktionell	23.11.17 TOP 8.3.1	Stadtverschönerungsprogramm 2017	Beschluss des Finanzausschusses steht noch aus.
Interfraktionell	14.12.17 TOP 2.1 Geänderter Beschluss	Versetzen einer Parkbank in der Grünanlage an der Kallbergstraße in Blumenberg	Das Versetzen der Bank wurde von der Bezirksvertretung abgelehnt.
Interfraktionell	14.12.17 TOP 10.2.1	Prüfung der Ausweisung einer Hundefreilauffläche in Worringen nahe dem Naturschutzgebiet Rheinaue Worringen bis Langel	Gem. dem geänderten Beschluss der BV 6 am 14.12.2017 zu TOP 10.2.1 wird die Ausweisung einer Hundefreilauffläche in der Nähe von Worringen nochmals geprüft unter Berücksichtigung des vorhandenen Hundeübungsplatzes. Mit einem Ergebnis ist in 2018 zu rechnen.

Dez. VII
Amt: Kulturamt
(41)

Grüne	08.03.12 TOP 8.3.5	Sanierung der Simultanhalle	<p>Aufgrund der finanziellen Situation konnten auch in 2017 nur dringend notwendige Reparaturen durchgeführt werden. Nach einer intensiveren Prüfung des Zustands der Simultanhalle liegt eine Stellungnahme des Architekten vor, der die Simultanhalle mit einem Fachbetrieb begutachtet hat. Dabei wurde festgestellt, dass die Standsicherheit der Halle so stark gefährdet ist, dass die Nutzung der Halle Ende 2017 aus Sicherheitsgründen untersagt werden muss. Die Verwaltung wird mit Beteiligung des Verein Simultanhalle e.V. ein Konzept für eine kurzfristige Interimsnutzung entwickeln. Im weiteren Verfahren ist eine Konzeptentwicklung für die erweiterte kulturelle Nutzung des Grundstücks geplant und wird zur Beschlussfassung vorgelegt. Auch dabei ist eine frühzeitige und umfassende Beteiligung des Vereins Simultanhalle e.V. sowie der Anlieger vorgesehen. Die Bereitstellung einer Ausstellungshalle ist ein wesentlicher Bestandteil der Konzeptionierung. Allerdings ist eine Sanierung der als Testbau für das Museum Ludwig errichteten Simultanhalle nicht wirtschaftlich.</p>
-------	-----------------------	-----------------------------	--

**Dezernat: VIII
Amt: Amt für Straßen
und Verkehrstechnik
(66)**

CDU	28.09.00 TOP 8.3.1	Verkehrsführung Donatusstr./ Im Gewerbegebiet Pesch – Verkehrslenkung, Verkehrsraum	Eine Verkehrsentslastung im Bereich der Donatusstraße kann erst erreicht werden, wenn Alternativen zur Verfügung stehen. Diese sind zurzeit nicht erkennbar. Erst mit Realisierung des beabsichtigten Umbaus der Ausfahrt Chorweiler sind Entlastungen im Gewerbegebiet Pesch erreichbar. Dieser Umbau steht jedoch im Zusammenhang mit dem Ausbau der A 57. Der Ausbau der A 57 wurde von der Stadt Köln zur anstehenden Bundesverkehrswegeplanfortschreibung erneut als vordringlich angemeldet. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
CDU	07.12.00 TOP 8.3.9	Dorfplatzgestaltung Longericher Str. in Pesch – Verkehrsberuhigung u. Verschönerung	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme weiterhin vorläufig zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
SPD	14.02.02 TOP 8.3.8	Planungspriorität für Ausbau Blumenbergsweg	Eine Fortschreibung des IGVP (Landesstraßenbedarfsplan) ist zurzeit nicht absehbar. Sobald diese aufgenommen wird, wird die Verwaltung die Maßnahme erneut anmelden und deren Bedeutung für die Verkehrsentwicklung im Kölner Norden verdeutlichen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
Interfraktionell	11.05.06 TOP 9.2.1 Ergänzender Beschluss	Variantenuntersuchung für einen Stadtbahnanschluss nach Ossendorf, Esch, Pesch, Auweiler Ds.-Nr.: 1109/005	Die Planungen für einen Stadtbahnanschluss nach Ossendorf sind im Zuge der Ansiedlung von Ikea realisiert worden. Die weiteren Planungen für eine Verlängerung der Stadtbahn nach Esch, Pesch, Auweiler wurden vorerst zurückgestellt, da eine Realisierung nur sehr langfristig möglich erscheint. Die von der Bezirksvertretung Chorweiler gewünschte Fortführung der Stadtbahnlinie 3 erscheint grundsätzlich möglich und wird von der Verwaltung bei der Wiederaufnahme der Planungen als eine Variante berücksichtigt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
SPD	27.11.08 TOP 8.3.4	Errichtung eines Radweges von KVB Haltestelle Merkenich Mitte in Richtung Emdener Strasse	Die notwendige Ausführungsplanung ist weitestgehend abgeschlossen. Für die Umsetzung der Maßnahme bedarf es noch einige Abstimmungen. Nach Abschluss soll umgehend mit dem Bau des neuen Radweges begonnen werden.
CDU	22.03.10 TOP 8.3.1	Sichere Fahrbahnquerung für Fußgänger im Bereich der	Sowohl im Bereich der Fußwegeverbindung Kriebelspfad als auch im Einmündungsbereich Alte Str./St.-Tönnis-Str. werden Querungshilfen vorgesehen.

		Krebelsweide	Die Querungshilfen wurden nun in die Planung mit aufgenommen.
Interfraktionell	22.03.10 TOP 9.1.1 Geänderter Beschluss 10.06.10 TOP 10.2.10	Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges entlang des Feldkasseler Weges in Köln-Rheinkassel	Mit Inbetriebnahme der Verlängerung Industriestraße hat sich die Verkehrsbelastung um ca. 23 % reduziert - durch den Wegfall der Lkw-Waschanlage (Großbrand am 02.05.2017) dürfte sich die Verkehrsbelastung noch weiter verringert haben (aktuelle Zahlen nach dem Brand liegen nicht vor). Da aufgrund des beengten Querschnittes (fehlender Grunderwerb) eine durchgehende Geh- und Radwegverbindung nicht möglich ist, kann der Beschluss derzeit nicht umgesetzt werden.
SPD	08.07.10 TOP 8.3.4 06.09.12 TOP 8.1. 20.12.12 TOP 8.1.2	Gefährliche Verkehrssituation Pescher Str.	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
CDU	08.07.10 TOP 8.3.6	Sperrung der Alten Römerstraße für LKW über 7,5 Tonnen	Ab Sommer 2016 wurde die neue Industriestraße mit den Kreisverkehren von Chorweiler bis Fühligen eröffnet. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Verkehrssituation im Kölner Norden in Zukunft entspannen wird. Es wurde eine Verkehrsuntersuchung zur Thematik veranlasst. Die Verkehrsuntersuchung auf der Alten Römerstraße wurde durchgeführt. Von Worringen kommend – für beide Richtungen: 1. Spitzenstunde: 110/113 Fahrzeuge, davon 9 Lkw insgesamt. 2. Spitzenstunde 94/96 Fahrzeuge; davon 16 Lkw insgesamt. 3. Spitzenstunde 218/223 Fahrzeuge; davon 14 Lkw insgesamt. Von Merkenich kommend – für beide Richtungen: 1. Spitzenstunde: 184/193 Fahrzeuge, davon 23 Lkw insgesamt. 2. Spitzenstunde: 193/212 Fahrzeuge, davon 33 Lkw insgesamt. Spitzenstunde: 406/408 Fahrzeuge, davon 24 Lkw insgesamt. Bei der geringen Anzahl von Lkws, die auf der Alten Römerstraße gemessen wurden, ist davon auszugehen, dass sich der meiste Lkw-Verkehr auf die neu gebaute Industriestraße verlagert hat.
CDU	04.11.10 TOP 8.3.3	Einrichtung einer 30-km/h-Zone in Roggendorf/Thenhoven	Die Verwaltung beabsichtigt das Projekt wieder in das Arbeitsprogramm aufzunehmen. In 2018 werden die notwendigen Untersuchungen aktualisiert.

Interfraktionell	12.05.11 TOP 9.2.2 Geänderter Beschluss	Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen	Planung LSA-Nr. 60025 wird z.Zt die Ausführungsplanung als Kreisverkehr erstellt LSA-Nr. 60044 wird z.Zt die Ausführungsplanung als Kreisverkehr erstellt LSA-Nr. 60029 wird z.Zt die Ausführungsplanung als Kreisverkehr erstellt Konzepterstellung LSA-Nr. 60033 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60034 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60035 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60037 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60030 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60026 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60042 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform LSA-Nr. 60043 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform Die in der Liste aufgeführten LSA sind aus Sicht der Verwaltung abgeschlossen und werden aus der Liste gestrichen. LSA-Nr. 60027 Volkhovener Weg - K8 / Freusburgweg / Am Eichelberg LSA ist abgebaut LSA-Nr. 60038 Hackhäuser Weg/ Üdesheimer Weg/ Schule LSA ist abgebaut. LSA-Nr. 60046 Escher Str. / Kappellenweg LSA ist abgebaut LSA-Nr. 60036 Neusser Landstraße / Alte Neusser Landstraße erneuert LSA-Nr. 676 Neusser Landstraße / Stallagsbergweg / Asternweg LSA erneuert StraßenNRW LSA-Nr. 677 siehe 676 Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017 Siehe Mitteilung 1224/2017.
Grüne	21.07.11 TOP 8.3.4	Fußgängerüberweg an der Kreuzung Merianstr./Deliast in Köln-Weiler	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
CDU	15.12.11 TOP 8.3.6	Zebrastreifen an der Waldorfschule auf dem Weichselring	Die verwaltungsinterne Abstimmung zur Ausführungsplanung im Jahr 2017 nahm mehr Zeit in Anspruch als angesetzt. Die Verwaltung beabsichtigt, die Vorlage der Bezirksvertretung Chorweiler im ersten Halbjahr 2018 vorzulegen.
Grüne	10.05.12 TOP 8.3.4	Verkehrssicherheit am Pingenweg	Die Bezirksvertretung Chorweiler hat den Baubeschluss in ihrer Sitzung am 11.05.2017 gefasst. Der Zuschussgeber hat den Bewilligungsbescheid im September 2017 erteilt. Die Verwaltung bereitet das Vergabe- und Ausschreibungsverfahren vor.

SPD	06.09.12 TOP 7.1.6	Neubau eines bimodalen Containerterminals der HGK auf dem ehemaligen Esso-Gelände	Die Verkehrsuntersuchung zur Entwicklung Prologis befindet sich in der Abstimmung.
CDU	08.11.12 TOP 8.3.1	Befestigung der Bushaltestelle Neißestraße	Siehe BV 6 vom 15.12.2011, 8.3.6 Zebrastreifen an der Waldorfschule auf dem Weichselring
CDU	31.01.13 TOP 8.3.4	Öffnen der Leitplanken an der „Alten Straße“ in Worringen	Hinsichtlich der Grünbelange fanden im Jahr diverse verwaltungsinterne Abstimmungen statt. Die diesbezüglichen Punkte sind abschließend geklärt. Bedingt durch den erhöhten Abstimmungsbedarf wird die Planung im ersten Halbjahr 2018 abgeschlossen sein. Die Vorlage für den Baubeschluss wird der Bezirksvertretung Chorweiler voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2018 vorgelegt.
CDU	20.03.14 TOP 8.3.2	Ausbau und Anschluss Blumenbergsweg	Der Blumenbergsweg befindet sich in der Baulast des Landes NRW. Das Land hat dieses Vorhaben nicht mit Priorität in den Landesstraßenbedarfsplan aufgenommen.
CDU	18.12.14 TOP 8.3.3 12.03.15 TOP 8.1.1	Park & Ride-Plätze an der Endhaltestelle der KVB-Linie 12 in Köln-Merkenich	Nach einer erneuten Bestandsaufnahme am 31.01.2017 konnte beobachtet werden, dass Fahrzeughalter, die nicht Gäste der KVB waren, ihr Auto dort abstellten und zum ME-Gebäude gegangen sind. Frau Lauff von Ford wurde entsprechend aufgerufen ihre Mitarbeiter darüber zu informieren und das Parken dort zukünftig zu unterlassen.
Grüne	18.12.14 TOP 8.3.4 12.03.15 TOP 8.1.2	Mobilitätsberatungsstelle in Chorweiler	Eine Stellungnahme der Verwaltung ist erfolgt (0302/2015). Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
CDU	18.12.14 TOP 8.3.6	Ausbau Blumenbergsweg und Anbindung an die A 57	Der Blumenbergsweg befindet sich in der Baulast des Landes NRW. Das Land hat dieses Vorhaben nicht mit Priorität in den Landesstraßenbedarfsplan aufgenommen.
Interfraktionell	29.10.15 TOP 7.1.2	Barrierefreie Bushaltestelle Seeberg	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
CDU	26.11.15 TOP 8.3.2 25.02.16 TOP 8.1.1	Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel / Langel	Die Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 wurde vom Regionalrat Köln nachrangig als weiterer Bedarf für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW angemeldet. Die Maßnahme ist zudem im 3. Nahverkehrsplan als Maßnahme in der Kategorie „langfristige Netzerweiterungen“ aufgenommen. Der Beschluss ist damit erledigt.

Interfraktionell	12.05.16 TOP 8.3.1 23.06.16 TOP 8.1.2	Änderung Verkehrsführung der Straße "Schmaler Wall" in Worringen	Bei der Straße Schmaler Wall handelt es sich ab der Einmündung „Breiter Wall“ in Fahrtrichtung St.-Tönnis-Straße um eine gut ausgebaute Wohnstraße. Ab der Einmündung sind an beiden Straßenseiten Parkstreifen vorhanden. In Fahrtrichtung Pletschbach verengt sich die Fahrbahn der Straße „Schmaler Wall“ und es kann am rechten Fahrbahnrand geparkt werden. Bei der Straße „Breiter Wall“ hingegen handelt es sich um eine sehr schmale Anliegerstraße. Die Verwaltung hält daher die Umwandlung der Straße „Schmaler Wall“ in eine Einbahnstraße ab der Einmündung „Breiter Wall“ für nicht vertretbar. Der gesamte Kraftfahrzeugverkehr würde über die enge Straße „Breiter Wall“ in die Straße „Schmaler Wall“ fahren müssen. Die Straße „Breiter Wall“ wird ab Haus Nr. 6 zu einer Einbahnstraße. Sie hat eine Fahrbahnbreite von unter 5,00 m und schmale Gehwege. Bei einer Änderung der Verkehrsführung der Straße „Schmaler Wall“ würde der gesamte Verkehr über die Straße „Breiter Wall“ geführt.
CDU	12.05.16 TOP 8.3.2	Haltestelle der Buslinie 121 in Köln-Merkenich barrierefrei umbauen	In Anlage 1 des beschlossenen 3. Nahverkehrsplanes ist auf den Seiten 243 und 224 die Tabelle 8-8 mit Rangfolgen von barrierefrei auszubauenden Bushaltestellen abgebildet. Der erste Tabellenteil mit Rang 1 bis 7 zeigt den geplanten Ausbau bis zum Jahr 2022 und der zweite Tabellenteil zeigt den geplanten Ausbau ab dem Jahr 2022. Der Umbau von 33 Haltestellen der Linie 121 ist auf Rang 11 eingetragen und demnach ab dem Jahr 2022 vorgesehen.
CDU	23.06.16 TOP 8.3.1	Verbesserung Verkehrslage in Bitterstrasse (Worringen)	Am Beginn der Bitterstraße gegenüber von Haus Nr. 27 wurde ein Fußgängerüberweg eingerichtet. Der Straßenverlauf der Bitterstraße ab Haus Nr. 29 ist eine langgezogene Kurve, an der Parken am rechten Fahrbahnrand erlaubt ist. Allerdings behindern die abgestellten Fahrzeuge den Verkehrsfluss, von dem auch die Linienbusse in beide Richtungen betroffen sind. Zum anderen stellen die abgestellten Fahrzeuge ein Hindernis für die Radfahrer dar. Die Verwaltung hält daher die Parkmarkierungen gegenüber von Haus Nr. 29 für nicht vertretbar und prüft, ob zur Verbesserung der Verkehrslage für die Straßenseite ein absolutes Haltverbot angeordnet werden soll. Auf der Straßenseite, auf der sich die Metzgerei befindet, soll das Parken am rechten Fahrbahnrand weiterhin zulässig sein. Ein Umbau des Gehweges bzw. der Platzfläche vor der Metzgerei ist nicht vorgesehen. Seit dem Unfall mit der Radfahrerin sind keine weiteren Meldungen eingegangen
Grüne	23.06.16 TOP 8.3.3	Erneuerung Fahrbahnplaster Ludwig-Gies-Str.	Maßnahme wurde zurückgestellt und wird nach Bedarf im kleineren Umfang im verkehrssicheren Zustand gehalten. Eine grundhafte Erneuerung kann nur unter Vollsperrung erfolgen; d.h. Sperrung der priv. Tiefgaragen, Wegfall aller Stellplätze während des Umbaus. Da dies einer umfangreichen Vorbereitung bedarf und andere Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung vorhanden sind, ist diese Maßnahme zunächst zurückgestellt worden.

Interfraktionell	29.09.16 TOP 7.2.4	Umgehungstraße Fühlingen, Verlängerung Industriestraße	Diese Maßnahme ist bereits durchgeführt worden und ist somit erledigt.
CDU	29.09.16 TOP 8.3.1	Schäden an Rad- und Fußwegen in Köln-Pesch	Siehe mündliche Stellungnahme der Verwaltung aus der Niederschrift über die Sitzung der BV 6 am 29.09.2016. Es wird nochmals auf die obige mündliche Stellungnahme verwiesen. Diese Angelegenheit ist somit erledigt
Interfraktionell	29.09.16 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss	3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln (Entwurf)	Der Beschluss der Bezirksvertretung wurde im Rahmen des 3. NVP bearbeitet. Siehe hierzu Anlage 1 und 2 des Beschlusses vom 11.07.2017 Vorlagen-Nummer: 0958/2017
CDU	15.12.16 TOP 8.3.1	Mangelhafte Ausleuchtung städtischer Flächen im Einkaufszentrum Heimersdorf	Ein Ortstermin hat dazu im Juni letzten Jahres stattgefunden. Neben Gewerbetreibenden waren städtische Vertreter als auch Vertreter der RheinEnergie AG anwesend. Die derzeitigen, maroden Leuchten sind zum Teil nicht instandsetzbar bzw. lassen sich teilweise nur mit erheblichem Aufwand instand setzen. Hinsichtlich der derzeitigen Beleuchtungssituation konnte dargestellt werden, dass eine DIN-gerechte Beleuchtung des EKZ ausschließlich mit den Leuchten in den Vordächern nicht möglich ist. Ein Vorschlag, die Leuchten auf den Flächen zu positionieren und die Beleuchtung unter den Dächern den Eigentümern zu überlassen stieß auf Zustimmung. Hierbei dürfte jedoch die jeweilige Eigentümerermittlung Schwierigkeiten bereiten und sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Hierzu notwendige Abstimmungen sowie Klärungen von weiteren, möglichen Zuständigkeiten dauern noch an. Die Verwaltung wird die Bezirksvertretung über weitere Fortschritte im 1. Quartal 2018 informieren.
CDU	15.12.16 TOP 8.3.2	Einrichtung einer „Anlieger frei“-Regelung für Köln- Merkenich	Gemeinsam mit dem für die Rheinbrücke zuständigen Landesbetrieb NRW bemüht sich die Stadtverwaltung um eine möglichst zeitnahe Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Umfeld der Schrankenanlage, insbesondere in Köln-Niehl. So sollen kurzfristig unter anderem die Ausschilderung der Umleitungen verbessert und einige Fahrbahnmarkierungen für einen besseren Verkehrsfluss geändert werden. Weiterhin wird eine Wendemöglichkeit – aus nördlicher Richtung kommend – vor dem Niehler Ei vorbereitet, um diesen ohnehin stark befahrenen Bereich zu entlasten. Eine Vielzahl von Möglichkeiten, auch technischer Art, zur Optimierung des Werksverkehrs von Ford, werden derzeit intensiv geprüft. Bis Dezember 2017 sind umgesetzt: Eine zusätzliche Wendemöglichkeit auf der Industriestraße vor dem Kreisverkehr Niehler Ei, Einrichtung einer 5. Sperranlage in der Nebenfahrbahn der A1 Richtung Dortmund mit Umbau der Schleifenrampen der AS Niehl,

			Umbau der Sperranlage auf der Industriestraße in Verbindung mit Sperrung der Zufahrt / Rampe vom Turbokreisel auf die Industriestraße, Umleitungsbeschilderung für Lkw im Bereich AS Niehl. Durch diese Anpassung ist die Problemlage weitgehend gelöst worden.
CDU, Grüne	26.01.17 TOP 8.3.1 09.03.17 TOP 8.1.1	LKW Zufahrtsverbot für die Causemannstr.in Köln-Merkenich	Aus dem Kreisverkehr Emdener Straße in Fahrtrichtung Causemannstraße wurde ein Lkw-Verbot mit Zusatz „Anliefer frei“ angebracht. Damit sind alle Zufahrten in den Stadtteil Merkenich mit dem Lkw-Verbot ausgeschildert. Mit dem Zusatz „Anlieger frei“ soll dem Anlieferverkehr und den ansässigen Firmen die Möglichkeit der Einfahrt weiterhin gewährt werden.
Grüne	26.01.17 TOP 8.3.2	Erneuerung des Fußweges Akeleiweg in Köln-Seeberg	Diese Maßnahme ist bereits durchgeführt worden und ist somit erledigt.
Grüne	26.01.17 TOP 8.3.3	Erneuerung der Fahrbahn Weilerweg in Volkhoven-Weiler, Köln	Diese Maßnahme ist auf Grund anderer Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung zunächst zurückgestellt worden.
Interfraktionell	26.01.17 TOP 11.2.5	Gehweg an der Verlängerung der Industriestraße im Bereich des Mennweges	Siehe 29.09.16, TOP 7.2.4, Umgehungstraße Fühlingen, Verlängerung Industriestraße.
CDU	09.03.17 TOP 8.3.1	Instandsetzung des Verbindungs- Geh- und Radweges zwischen St.-Tönnis-Straße und Bruchstraße	Diese Maßnahme ist bereits durchgeführt worden und ist somit erledigt.
Interfraktionell	11.05.17 TOP 9.1.3 Geänderter Beschluss	Baubeschluss für die Umgestaltung des Pingengeweges und Sanierung / Gestaltung der Brückenwände	Siehe 10.05.12, TOP 8.3.4, Verkehrssicherheit am Pingengeweg.
Grüne	08.06.17 TOP 8.3.2	Erneuerung des Chrysanthenweges in Köln-Seeberg	Diese Maßnahme ist bereits beauftragt worden. Baubeginn voraussichtlich Anfang 2. Quartal 2018.
Interfraktionell	08.06.17 TOP 9.2.2	Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr	Die Nachfragen werden im ersten Quartal 2018 der Bezirksvertretung Chorweiler gesondert beantwortet.

	Geänderter Beschluss	an Wochenende	
Interfraktionell	06.07.17 TOP 8.3.1	Straßenbeleuchtung „Am Baggerfeld“, zwischen den Orten Esch und Pesch	Siehe Beantwortung zur Sitzung am 01.02.2018, TOP 8.1.1, Vorlagen-Nummer: 0037/2018
SPD	06.07.17 TOP 8.3.2	Digitale Hinweistafeln KVB	Der Antrag wird im ersten Quartal 2018 der Bezirksvertretung Chorweiler gesondert beantwortet.
Interfraktionell	07.09.17 TOP 8.3.1 23.11.17 TOP 8.1.2	Zebrastrifen Chorbuschstraße	Die Verwaltung teilt mit, dass an der Ablehnung siehe Vorlagen Nummer 3136/2017 festgehalten wird. Nichtsdestotrotz werden zwei Verkehrsschilder „Achtung Fußgänger“ vor beiden Seiten der Verkehrsinsel befestigt. Zudem wird auf dem Stück der Chorbuschstraße die Beleuchtung in Zusammenarbeit mit der Rhein Energie AG erneuert.
SPD	07.09.17 TOP 8.3.3 23.11.17 TOP 8.1.1	Errichtung eines Zebrastrifens auf der Herstattallee in Höhe der Zörgiebelstraße	An Bushaltestellen können Zebrastrifen angelegt werden, um den Fahrgästen die Straßenüberquerung zu erleichtern. Das Spezielle an Fußgängerüberwegen in der Nähe von Bushaltestellen ist, dass sie immer durch kleine Verkehrsinseln unterstützt werden, damit der nachfolgende Verkehr am Überholen des haltenden Busses gehindert wird, und somit die Fußgänger sicher über die Straße kommen. Wie die örtliche Situation deutlich zeigt, kann ein Fußgängerüberweg mit baulichen Inselköpfen nicht angelegt werden. Die hierfür erforderliche Aufweitung der Fahrbahn kann aufgrund der beengten Seitenräume und der nah an der Straße stehenden Bäume nicht erfolgen. Eine solche bauliche Maßnahme könnte nur dann realisiert werden, wenn Bäume gefällt werden. Alternativ besteht aus Sicht der Verwaltung die Möglichkeit die Bushaltestelle zu verlegen, bis die Sichtfelder gem. FGÜ-R hergestellt sind. Auch dies erfordert bauliche Anpassungen.
CDU	07.09.17 TOP 8.3.4	Behindertengerechter Umbau der Rampe am Fahrradstellplatz U-Bahnhofstation Heimersdorf	Wird derzeit geprüft.
Interfraktionell	07.09.17 TOP 9.2.3 Geänderter Beschluss	15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss)	Der Verkehrsausschuss hat am 10.10.2017 den Rahmenbeschluss zur Einführung des 15-minütigen, kostenfreien Parkens beschlossen. Die vorliegenden Prüfaufträge sowie der Parkplatz Mercatorstraße (Haselnußweg) in Heimersdorf werden anhand des Kriterienkataloges auf die Eignung zum 15-minütigen, kostenfreien Parken geprüft. Die Bezirksvertretung Chorweiler wird per Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung informiert.

SPD	23.11.17 TOP 8.3.3 14.12.17 TOP 8.1.1	Zebrastrifen auf der Merkenicher Hauptstraße	<p>Die Einrichtung von Fußgängerüberwegen erfolgt nach den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen. Nach diesen Richtlinien sind Fußgängerüberwege in Tempo-30-Zonen in der Regel entbehrlich. Alle Verkehrsteilnehmer sind angehalten, mit mäßiger Geschwindigkeit an Fußgängerüberwege heranzufahren. Da in einer Tempo-30-Zone nicht schneller gefahren werden sollte, wird die Anlage eines Fußgängerüberweges für überflüssig angesehen.</p> <p>Eine Ausnahme hiervon hat sich lediglich durch die Baustellensituation ergeben, da die Merkenicher Hauptstraße während dieser Zeit u. a. von den Schulkindern vermehrt gequert werden musste und die Gefahr bestand, dass vor allem Kinder die Verkehrssituation mit dem starkem Baustellenverkehr nicht richtig einschätzen würden.</p> <p>Die Verwaltung hält daher die Einrichtung eines Fußgängerüberweges über die Baustellensituation hinaus für nicht erforderlich. Es wurde eine Verkehrszählung veranlasst.</p>
-----	--	---	---

**Dez. VII
Amt: Amt für Brücken
und Stadtbahnbau
(69)**

Grüne	24.02.11 TOP 8.3.7	Überdachung Durchgang City Center - S-Bahn-Station Chorweiler	Die Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) hat in ihrer Sitzung am 15.12. 2016 die Mitteilung 3946/2016 zur „Mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 29.09.2016 zum Sachstand der Überdachung am Durchgang City-Center“ zur Kenntnis genommen. Demnach ist das Dach nach aktueller Norm nachweisbar und standsicher. Es kann jedoch nicht für zusätzliche Lasten aus einer Dachbegrünung oder einer Photovoltaikanlage genutzt werden. Für eine Nutzungserweiterung der Dachfläche müssten umfangreiche Verstärkungsmaßnahmen an der Dachkonstruktion vorgenommen werden. Da diese technisch aufwendigen Maßnahmen auch große finanzielle Auswirkungen haben, wird eine Nutzung der Bestandsdachfläche nicht weiterverfolgt. Diese Anfrage ist für Amt 69 hiermit abgeschlossen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
CDU	17.09.15 TOP 8.3.3 29.10.15 TOP 8.1.1 23.06.16 TOP 8.1.1	Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Fühligen	Die Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) hat zu ihrer Sitzung am 23.06. 2016 die Beantwortung einer Anfrage (0257/2016) zur „Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Fühligen“ erhalten. Der von der BV vorgeschlagene Brückenneubau wird demnach von der Verwaltung nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Leerrohre wurden an der Querungshilfe am Knotenpunkt berücksichtigt, falls später eine LSA nachgerüstet werden sollte. Diese Anfrage ist für Amt 69 hiermit abgeschlossen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2017
Interfraktionell	05.10.17 TOP 10.2.2	Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln	Die Bezirksvertretung Chorweiler hat in ihrer Sitzung am 05.10.2017 den Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, dass auf dem von der Bezirksvertretung geplanten Wassererlebnispfad ebenfalls zwei Toilettenanlagen aufgestellt werden. Die Verwaltung wird dieses Anliegen prüfen.